

INHALT

I. EINLEITUNG	9
1. Das mittelalterliche Papsttum und die Juden	10
2. „Wucher“ und „Zins“	14
3. Päpstliche Inanspruchnahme der Juden	17
4. Päpstlicher Schutz für die Juden	21
5. Die päpstliche Macht schwindet	28
6. Das letzte Getto in Rom	30
II. PAPST PIUS XI.	38
A. Das Liebäugeln des Faschismus mit dem Antisemitismus	45
B. „Mit brennender Sorge“	51
C. „In geistlichem Sinne sind wir alle Semiten“	70
III. PAPST PIUS XII.	75
A. Was Pius XII. für die Juden getan hat	85
1. Italien	87
2. Slowakei	99
3. Ungarn	111
4. Rumänien	127
5. Bulgarien, Griechenland und Spanien	135
6. Polen	148
7. Frankreich	156
8. Holland	167
9. Belgien	175
10. Rückgabe von Waisen an die Herde	181
11. Zusammenfassung	183
B. Was Pius XII. nicht getan hat	206
1. Die römische Judenheit ein Testfall	235
2. Das Urteil des Talmuds	246
C. Das „Neue Israel“ und das wiedergeborene Israel	249
1. Die Jerusalemfrage	259
2. Zögernde Gesten	279
D. Pro perfidis Judaeis	284

IV. PAPST JOHANNES XXIII.	289
A. Die fünfzehn Schritte	304
1. Petri Erbe und König Davids Nachfolger	304
2. Deggendorf	305
3. „Oremus pro Judaeis“	306
4. Keine Treulosigkeit mehr	306
5. „Sein Blut komme über uns und unsere Kinder“	307
6. „Widersage dem jüdischen Unglauben“	307
7. Der erste Patriarchalische Vikar im bischöflichen Rang in Israel	308
8. „Ich bin Joseph, euer Bruder“	308
9. „Die Kinder Israels bleiben dem Herrn teuer“	309
10. „Israel bewußter zu lieben“	310
11. „Buße tun“	311
12. „Beten für den Frieden Israels“	311
13. „Die Kirche und Israel sind Brüder“	312
14. „Pacem in Terris“ – auf hebräisch	315
15. Bea, Eichmann und Zusammenarbeit der Religionen	317
B. Das Juden-Schema des Konzils	327
V. EIN NEUER ANFANG	343
ANMERKUNGEN	349
I. Einleitung	349
II. Papst Pius XI.	350
III. Papst Pius XII.	352
IV. Papst Johannes XXIII.	367
V. Ein neuer Anfang	368
AUSGEWÄHLTE LITERATUR	371